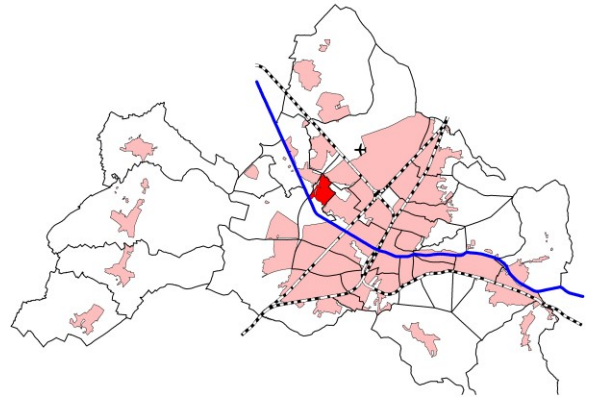


532 Stadtbezirk Alt-Betzenhausen

Betzenhausen besteht aus den beiden Bezirken Alt-Betzenhausen und Bischofsblinde. Der Name dieses Bezirks geht auf das alte Dorf Betzenhausen zurück, das bereits in einer Schenkungsurkunde Kaiser Otto I. an das Kloster Einsiedeln im Jahre 972 n. Chr. schriftlich genannt wurde. Im Jahr 1908 erfolgte die Eingemeindung zur Stadt Freiburg. Der zerstörte Norden Alt-Betzenhausens an der oberen Sundgauallee wurde nach dem Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut. Vor allem der westliche Randbereich Richtung Dreisamau mit seinen Einfamilienhäusern gilt als attraktiver Wohnstandort für Familien.

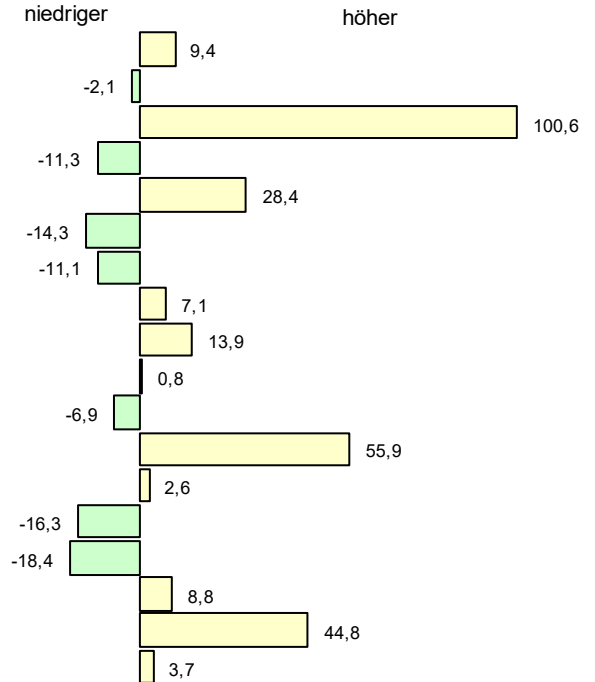


Typisierung: Durchschnittswohngebiet

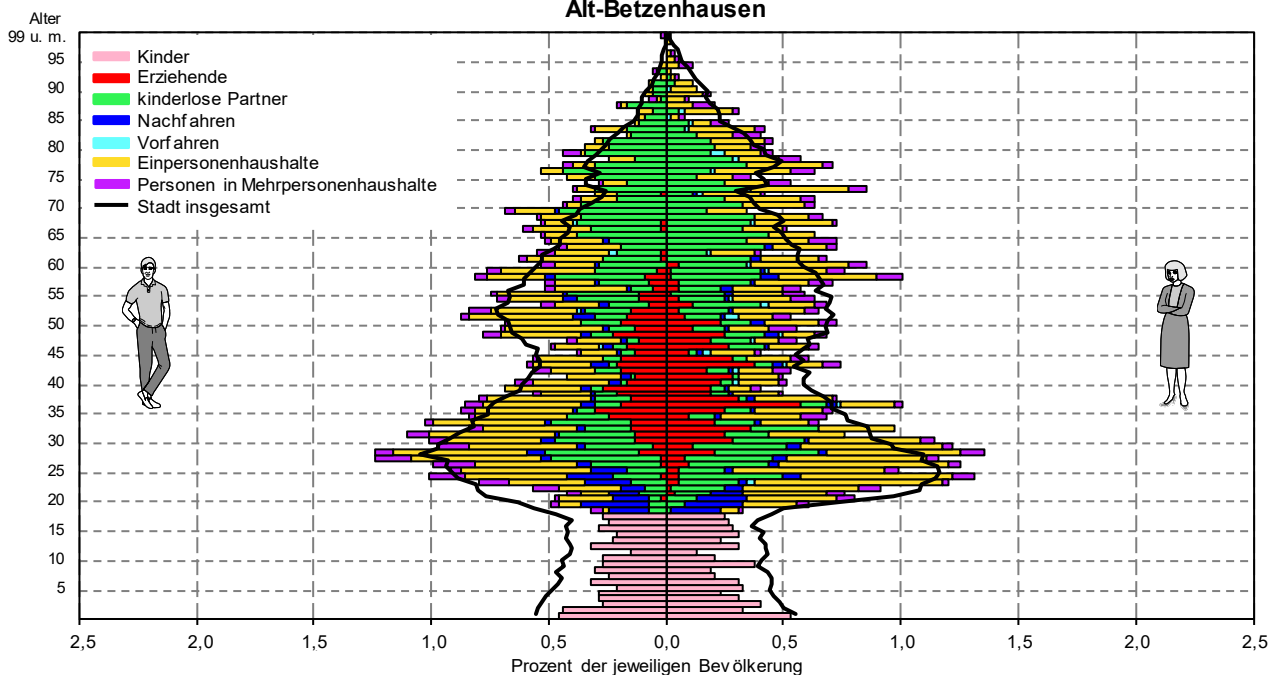
Ausgewählte Indikatoren zum 1.1.2018

Durchschnittsalter in Jahren	44,2
Abhängigkeitsquote (in %)	41,9
Proportion der Alten zu den Jungen (in %)	245,6
Ausländer_innenanteil (in %)	15,0
Anteil Deutsche mit Migrationshintergrund (in %)	14,9
Zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer (2014 - 2017)	1,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen	1,6
Durchschnittliche Wohndauer an der Adresse in Jahren	10,5
Beschäftigtenanteil (in %)	56,9
Arbeitslosenanteil (in %)	3,8
Anteil Leistungsempfänger_innen - SGB II und SGB III (in %) ¹	7,8
Durchschnittliche Anzahl Wohnungen je Wohngebäude	6,2
Durchschnittliche Wohnfläche pro Person in m ²	38,2
Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung in m ²	63,2
Einwohner_innen je Wohnung	1,7
Private PKW je 1000 Einwohner_innen	369
Einwohner_innendichte (Einwohner_innen je ha besiedelter Fläche)	79,5
Kommunalbarometer: „Wohnen Sie gerne in Ihrem Wohngebiet?“	85

Abweichungen vom Wert der Stadt Freiburg (gesamt) zum 1.1.2018 in Prozent



Bevölkerung in Haushalten am 1.1.2018 Alt-Betzenhausen



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

¹ Abweichender Stichtag: 1.1.2017

Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur	1.1.2018		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018	Prognose 2024	Veränderung 2018 / 2024
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Kinder unter 3 Jahren	127	2,4	102	24,5	172	35,4
Kinder 3 bis unter 6 Jahren	86	1,6	98	-12,2	165	91,9
Kinder 6 bis unter 15 Jahren	241	4,5	272	-11,4	371	53,9
Jugendliche 15 bis unter 18 Jahren	85	1,6	103	-17,5	118	38,8
Erwerbsfähige 18 bis unter 30 Jahren	1138	21,4	1155	-1,5	924	-18,8
Erwerbsfähige 30 bis unter 45 Jahren	1159	21,8	1261	-8,1	1233	6,4
Erwerbsfähige 45 bis unter 65 Jahren	1364	25,7	1239	10,1	1261	-7,6
Senior_innen 65 bis unter 75 Jahren	569	10,7	434	31,1	597	4,9
Senior_innen 75 Jahre und älter	546	10,3	335	63,0	564	3,3
Einwohner_innen insgesamt	5315	100,0	4999	6,3	5405	1,7
Einwohner_innen mit Nebenwohnung	63	1,2	267	-76,4		
Deutsche ohne Migrationshintergrund	3724	70,1	3722 ¹	0,1		
Deutsche mit Migrationshintergrund	794	14,9	906 ¹	-12,4		
Ausländer_innen	797	15,0	522	52,7		
darunter Nicht-EU-Ausländer_innen	420	7,9	356	18,0		

Religion	1.1.2018		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
evangelisch	1084	20,4	1283	-15,5
katholisch	2008	37,8	2169	-7,4
andere / keine	2223	41,8	1547	43,7

Haushalte	1.1.2018		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Haushalte insgesamt	3279	100,0	2918	12,4
mit 1 Person	1969	60,0	1672	17,8
mit 2 Personen	836	25,5	754	10,9
mit 3 Personen	281	8,6	255	10,2
mit 4 Personen	147	4,5	167	-12,0
mit 5 und mehr Personen	46	1,4	70	-34,3
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	372	11,3	367	1,4
darunter Alleinerziehend (weite Definition)	107	28,8	110	-2,7

Bevölkerungsbewegung	2017	2005	Veränderung 2005 / 2017
	Anzahl	Anzahl	in %
Geburten	59	46	28,3
Sterbefälle	43	26	65,4
Geburten-/Sterbesaldo	16	20	-20,0
Geburten je 1000 Einwohner_innen	11,10	8,85	25,4
Sterbefälle je 1000 Einwohner_innen	8,09	5,00	61,7
Außerstädtische Zuzüge	437	583	-25,0
Außerstädtische Wegzüge	383	449	-14,7
Saldo - Außenwanderung	54	134	-59,7
Innerstädtische Zuzüge	316	427	-26,0
Innerstädtische Wegzüge	312	386	-19,2
Saldo - Innerstädtische Umzüge	4	41	-90,2
Wanderungssaldo insgesamt	58	175	-66,9
Umzüge innerhalb des Stadtbezirks	37	97	-61,9
Zuzüge je 1000 Einwohner_innen	142	194	-27,1
Wegzüge je 1000 Einwohner_innen	131	161	-18,7

¹ Anzahl am 31.12.2006.

Wirtschaft und Soziales

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	30.6.2017			30.6.2005	Veränderung 2005 / 2017
	Anzahl	in %	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	2130	100,0	567	1537	38,6
unter 20 Jahre	20	0,9	117	23	-13,0
20 bis unter 25 Jahre	165	7,7	370	120	37,5
Frauen	1069	50,2	555	766	39,6
Ausländer_innen	327	15,4	505	141	131,9

Arbeitslose am Wohnort	1.1.2018			1.1.2006 ²	Veränderung 2006 / 2018
	Anzahl	in %	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Arbeitslose insgesamt	141	100,0	38	230	-38,7
unter 25 Jahre	7	5,0	11	17	-58,8
über 55 Jahre	28	19,9	44	29	-3,4
Frauen	59	41,8	31	100	-41,0
Ausländer_innen	34	24,1	50	44	-22,7

Leistungsempfänger_innen	1.1.2017		1.1.2008 ³	Veränderung 2008 / 2017
	Anzahl	je 1000 Einw. ¹	Anzahl	in %
Arbeitslosengeld I (SGB III)	52	14	52	0,0
Arbeitslosengeld II (SGB II)	237	63	265	-10,6

Bauen und Wohnen

Wohnungsversorgung	1.1.2018		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebäudebestand	547	100,0	505	8,3
darunter Wohngebäude	482	88,1	444	8,6
darunter bewohnte Nichtwohngebäude	25	4,6	23	8,7
Wohnungen	3210	100,0	3066	4,7
darunter gebaut vor 1949	89	2,8	110	-19,1
darunter geförderter / gebundener Wohnungsbestand	263	8,2	350	-24,9
Räume in Wohnungen insgesamt	6187		6470	-4,4

Indikatoren zur Gebäudestruktur	1.1.2018	1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018
	in %	in %	in %-Punkten
Anteile an allen Wohngebäuden:			
- Altbauten	10,4	14,0	-3,6
- (Wohn-)Neubauten (fertiggestellt in den letzten 5 Jahren)	2,3	8,1	-5,8
- Gebäude mit einer oder zwei Wohnung(en)	60,0	58,8	1,2
- Gebäude mit 8 und mehr Wohnungen	22,2	23,0	-0,8
- Hochhäuser (8 und mehr Geschosse)	1,2	1,4	-0,2
Anteil Wohnfläche an der gesamten Fläche (Wohn- & Nutzfläche)	71,3	72,0	-0,7

Bautätigkeit	2017	2005 bis 2016
	Anzahl	Anzahl
Baufertigstellungen insgesamt	3	77
- davon Neubau	1	63
- davon Bewohnte Gebäude	3	74
- davon Nichtwohngebäude	0	3
Wohnungen	3	335
Räume in Wohnungen	9	366

¹ Bei der Berechnung wird nur die erwerbsfähige Bevölkerung der jeweiligen Personengruppe berücksichtigt.

² Aufgrund SGB II-Einführung (2005) keine Auswertung vor 1.1.2006 möglich.

³ Wegen fehlender Datengrundlage keine Auswertung vor 1.1.2008 möglich.

Fläche

Flächennutzung	1.1.2018		1.1.2005	Veränderung 2005 / 2018
	Hektar	in %	Hektar	in %
Fläche insgesamt	79,8	100,0	83,4	-4,3
Bebaute Fläche	45,9	57,5	42,6	7,6
Unbebaute Fläche	1,9	2,3	20,6	-90,9
Verkehrsfläche	32,0	40,2	20,1	59,1

Verkehr

Kraftfahrzeuge	1.1.2018		1.1.2008 ¹	Veränderung 2008 / 2018
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Zugelassene Fahrzeuge insgesamt	2490	100,0	2254	10,5
PKW	2076	83,4	1908	8,8
Gewerbliche Kraftfahrzeuge	126	5,1	137	-8,0

Wahlen

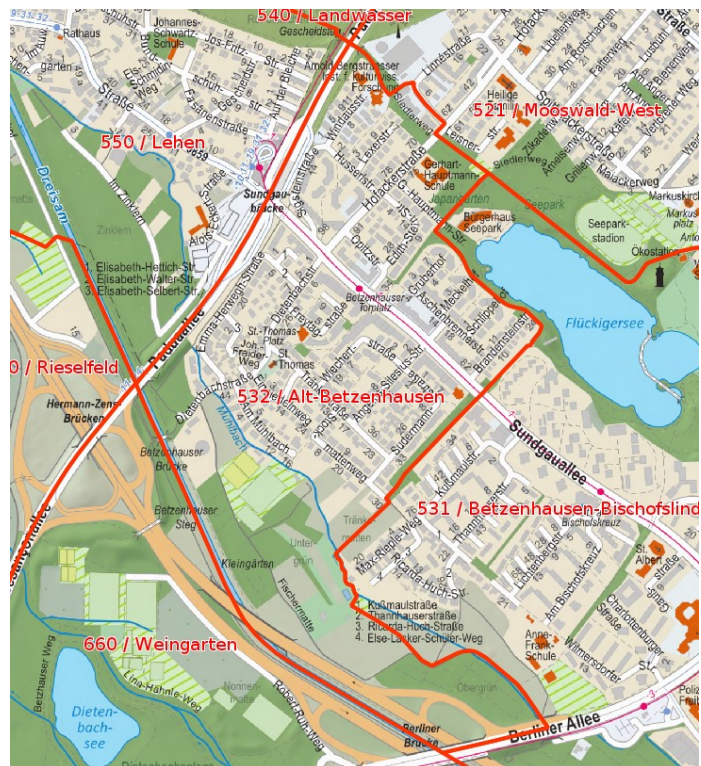
Typisierung: AfD-Hochburg

Bundestagswahl 2017 Zweitstimmenanteile in %	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AFD	DIE LINKE	Sonstige	Wahlbeteiligung in %
Alt-Betzenhausen	28,2	18,5	17,7	9,3	9,5	11,3	5,5	78,5
Freiburg insgesamt	24,5	17,7	23,3	8,8	7,2	13,4	5,1	80,9

Gemeinderatswahl 2014 Stimmenanteile der Gemeinderatsfraktionen in %	GRÜNE	CDU	SPD	Unabhängige Listen	Junges FR, PARTEI, GAF	Für FR, FR Lebenswert	Freie Wähler	FDP	Wahlbeteiligung in %
Alt-Betzenhausen	19,5	23,2	19,0	10,7	6,1	9,2	7,7	4,5	46,3
Freiburg insgesamt	23,2	19,8	16,8	14,2	7,7	7,0	6,2	5,1	52,6

Infrastruktur

Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege	
- für unter 3-Jährige	3
- für 3- bis 6-Jährige	-
- für beide Altersgruppen	3
Kinder- und Jugendtreffs	1
Spiel-, Bolz- und Skaterplätze	8
Öffentliche Schulen	
- Grund-/ Werkreal- und Gemeinschaftsschulen	1
- Realschulen	-
- Gymnasien und Gesamtschulen	-
- Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	-
- Schulkindergärten	-
- Berufliche Schulen	-
Privatschulen	
- Grund-/ Werkreal- und Gemeinschaftsschulen	1
- Realschulen	-
- Gymnasien und Gesamtschulen	-
- Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren	-
- Waldorfschulen	-
- Schulkindergärten	-
- Berufliche Schulen	-
Seniorenwohnanlagen	1
Begegnungsstätten für Senior_innen	1
Pflegeeinrichtungen ²	-



¹ Aufgrund Verfahrensänderung kein Vergleich mit den Daten vor 1.1.2008 möglich.

² Pflegeeinrichtungen: Pflegeheime sowie ambulant betreute Wohnstifte und Wohngemeinschaften.